

Bei der Oberfinanzdirektion Karlsruhe
ist am Standort Stuttgart zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Sachbearbeiters (w/m/d) bei der Stabsstelle „Europäische Finanzkontrolle Agrar und Forschung“

mit der regelmäßigen wöchentlichen
Arbeitszeit (derzeit 39,5 Stunden) zu besetzen.

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe ist eine Mittelbehörde im dreigliedrigen Verwaltungsaufbau des Finanzressorts, untersteht direkt dem Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg und führt die Dienst- und Fachaufsicht über die Finanzämter des Bundeslandes. Die Stabsstelle ist direkt beim Oberfinanzpräsidenten angesiedelt und umfasst gegenwärtig 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bescheinigt jährlich gegenüber der Europäischen Kommission die Korrektheit der im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in Baden-Württemberg ausgegebenen EU-Fördermittel im Agrarbereich, der mit ca. 40% des EU-Haushaltsvolumens nach wie vor den wichtigsten Politikbereich auf europäischer Ebene ausmacht. Dazu ist ein differenziertes Prüfprogramm durchzuführen. Ein bedeutender Aufgabenbereich ist dabei die Prüfung von Zahlungsvorgängen aus den EU-Förderprogrammen "Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL)" und "Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)" mit einem jährlichen finanziellen Gesamtvolumen von über einer halben Milliarde Euro.

Aufgrund der europäischen Vorgaben, des breiten Förderspektrums der EU-Agrarförderung in Baden-Württemberg sowie der diversen Arbeitskontakte auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen (Landkreise, Regierungspräsidien, Ministerien) handelt es sich um eine vielseitige, interessante und anspruchsvolle Aufgabe.

Eine entsprechende fachliche Ausbildung etwa in Form eines landwirtschaftlichen oder betriebswirtschaftlichen Studiums mit erfolgreichem Abschluss als Dipl.-Ing. (FH) oder B.A. bzw. als Agrar- oder Vermessungstechniker/in mit langjähriger Praxiserfahrung setzen wir voraus.

Erfahrungen aus praktischer Prüfungstätigkeit und im Umgang mit EU-Förderprogrammen sind von Vorteil. Teamfähigkeit, Flexibilität, selbstständiges und kooperierendes Arbeiten werden ebenso begrüßt wie das Interesse an neuen Themen in den Bereichen der EU-Finanzierung und der Agrarpolitik.

Selbstverständlich werden Sie von uns im Rahmen Ihrer Einarbeitung umfassend und qualifiziert mit Ihren neuen Aufgaben vertraut gemacht. Arbeiten im Homeoffice ist nach gegenseitiger Absprache und ausreichender Einarbeitungszeit möglich.

Für das Beschäftigungsverhältnis gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L); die Einstellung erfolgt in Entgeltgruppe 11 TV-L.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Petri (Tel: 0711/6673-4167, E-Mail: Roland.Petri@ofdka.bwl.de) gerne zur Verfügung.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Befähigung und entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. In Durchführung des Chancengleichheitsgesetzes werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass Vollzeitstellen grundsätzlich teilbar sind.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen elektronisch und bis spätestens 26.07.2024 an:

Oberfinanzdirektion Karlsruhe,
- z.Hd. Frau Stephanie Hofmann -,
Aktenzeichen OFDOPH14-P 2130-50 – OPH 146
E-Mail: einstellung.tarif@ofdka.bwl.de

Aus Sicherheitsgründen werden ausschließlich E-Mail-Anhänge im PDF-Format akzeptiert und berücksichtigt. Sonstige Datei-Formate, wie z. B. WORD oder ZIP werden ungeöffnet gelöscht.

Hinweis zum Datenschutz

Zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung werden Ihre personenbezogenen Daten entsprechend Art. 88 Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. § 15 Landesdatenschutzgesetz und § 3 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder zu Zwecken des Bewerberverfahrens verarbeitet.

